

klärung des Sachverhalts, der zur Schädigung geführt hat, obliegt der Beklagtenseite. Daher kommt der Fragestellung nach der Vermeidbarkeit der Entstehung von Dekubitusgeschwüren durch geeignete Prophylaxemaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Das Ergebnis der beweisrechtlichen Auseinandersetzung der Richter des OLG Braunschweigs führt zu einer deutlichen Entspannung in diesem haftungsträchtigen Aufgabengebiet. Dem Hinweisbeschluss können deutliche Argumente gegen die Annahme einer allgemeinen Fehlervermutung im Bereich der Dekubitusprophylaxe entnommen werden. Das ursprüngliche Prozessrisiko verbleibt auf der Klägersseite, so dass die Glaubhaftmachung der Behauptung eines Behandlungsfehlers eine schwer zu nehmende Hürde darstellt.

Tipp

Auf dem Interdisziplinären WundCongress der PWG-Seminare am 26.11.2009 in den Kölner Sartory-Sälen werden sowohl die aktuellen pflege wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Dekubitusprophylaxe als auch die Dokumentationsherausforderungen im Rahmen der transsektoralen Wundversorgung dargestellt und diskutiert.
Infos unter: www.wundcongress.de

Nur die Dokumentationsunterlagen ermöglichen dem Kläger unter Zuhilfenahme eines Sachverständigen den Beweis des Behandlungsfehlers. Ohne die Dokumentationsunterlagen wird die Frage, ob dem Beklagten ein Fehler unterlaufen ist oder nicht, in der Regel unmöglich gemacht. Aus dem Gesichtspunkt der Waffengleichheit im Zivilprozess hat die Rechtsprechung anerkannt, dass auch die Verletzung von Dokumentationspflichten prozessuale Sanktionen gegen

die Behandlungsseite auslösen kann. Daher ist die lückenlose und fehlerfreie Dokumentation im Bereich der Dekubitusprophylaxe ein Mittel, das für eine erfolgreiche Prozessverteidigung unbedingt zu verlangen ist.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Volker Großkopf,
Salierring 48, 50677 Köln
E-Mail: info@rechtsdepesche.de

JUNGE
PFLEGE

DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Der ultimative Pflegenachwuchstag

„Examen bestanden und dann ...?“

Karriere in der Pflege

„Goodbye Deutschland!“

Die Pflegeausbildung als Greencard für die ganze Welt

„Let's move!“

Körper, Geist und Seele in Bewegung

„Ist heute Dienstag oder Weihnachten?“

Herausfordernde Verhaltensweisen und hilfreiche Kommunikationsstrategien

„Glück gehabt?!“

Lernziel Lebensfreude

Mit
Infoständen zu
Begabtenförderung,
Studienmöglichkeiten
und vielem
mehr.

MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2009

10 bis 16 Uhr · Stadthalle Gönnering (bei München)

Information und Anmeldung: DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e.V. · Tel. (089) 179970-0 · suedost@dbfk.de · www.dbfk.de